



Elternberatung Frühe Hilfen

Wenn das Baby weint...

Schon das Neugeborene kann hören, riechen, sehen, schmecken, Berührungen spüren und vor allem: es kann sich melden, wenn es etwas braucht: Hunger oder Durst hat, Gesellschaft möchte: das Baby weint und sagt damit: ‚bitte komm ich brauch Dich!‘

Am Anfang ist es nicht immer so einfach zu erkennen, was Ihr Baby Ihnen sagen möchte, was es braucht: hat es Hunger/Durst, ist es zu kalt oder heiß, zu laut? Möchte Ihr Baby Unterhaltung? Möchte es getragen werden? Oder ist es müde? Vielleicht zwickt auch das Bäuchlein oder die Windel ist nass...?

Es dauert einige Zeit bis Sie das Weinen und die Körpersignale Ihres Babys deuten können. Aber schon bald werden Sie Experten darin sein, zu verstehen was Ihr Baby sagen möchte!

Wenn das Baby weint - Unterstützung und Hilfe braucht - , ist es das Wichtigste ihm zu antworten und zu zeigen: ‚Ich bin da und schaue, was Du brauchst‘. Das gibt Ihrem Kind das Gefühl von Sicherheit und Geborgenheit.

Wenn Ihr Baby trotz Ihrer Bemühungen weiter weint, kann das belastend sein. Streicheln und Hautkontakt, leises Sprechen oder Singen, Saugen an den Fingerchen oder ein Schnuller oder auch das Einwickeln in ein festes Tuch kann Babys helfen zur Ruhe zu kommen.

Wenn sie verunsichert sind, warum Ihr Kind viel weint, fragen Sie die Elternberatung um Rat. Wir begleiten und unterstützen Sie gerne, damit Sie die Sprache und Feinzeichen Ihres Babys besser verstehen und auch in allen Anliegen und Fragen rund ums Elternsein.

Es gibt Babys, die viel weinen und sich nur schwer beruhigen lassen, die nicht in den Schlaf finden und sich nur schwer aufs Trinken einlassen können.

Wenn Sie sich durch das Weinen/Schreien Ihres Babys belastet fühlen, zögern Sie nicht sich Unterstützung zu holen:

Elternberatung -Frühe Hilfen - 0662 8042 2887

elternberatung@salzburg.gv.at;

www.salzburg.gv.at/elternberatung

pepp - Pinzgau, Pongau, Lungau - 06542 5653

office@pepp.at oder www.pepp.at



**LAND
SALZBURG**